

MEIN TESTAMENT, MEIN WILLE

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR EINE KLARE NACHLASSPLANUNG

Ein Testament aufzusetzen, gehört zu den großen Entscheidungen im Leben. Sie können damit klar festlegen, was Ihnen wichtig ist und dafür sorgen, dass Ihr letzter Wille so umgesetzt wird, wie Sie sich das wünschen. Dieser kleine Ratgeber beantwortet die wichtigsten Fragen und zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihrem Nachlass sogar noch Gutes bewirken können.

1. WARUM EIN TESTAMENT WICHTIG IST

Viele Menschen zögern, sich mit dem Thema Testament auseinanderzusetzen. Doch wer rechtzeitig vorsorgt, schafft Klarheit und Sicherheit für sich selbst und die Menschen, die einem am Herzen liegen.

- Ihr Wille: Sie bestimmen, wer was aus Ihrem Vermögen erhält.
- Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Diese entspricht vielleicht nicht Ihren Vorstellungen und Wünschen.
- Menschen, die nicht zur Familie gehören oder gemeinnützige Organisationen können Sie nur so unabhängig von der gesetzlichen Erbfolge bedenken.
- Gibt es weder Testament noch gesetzliche Erben, fällt das Erbe an den Staat.

Gut zu wissen: Was passiert ohne gültiges Testament?

Ohne Testament greift die gesetzliche Erbfolge. Diese orientiert sich an Verwandtschaftsgrad und beim Eheleuten am Güterstand. So können Erben einer „höheren Ordnung“ andere Erben ausschließen und Erben einer Ordnung zu gleichen Teilen erben. Auch ein Ehepartner wird nicht automatisch Alleinerbe. Lebenspartner ohne Trauschein oder Freunde gehen dabei leer aus. Gemeinnützige Organisationen wie NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT können nur bedacht werden, wenn Sie es ausdrücklich im Testament festhalten.

2. WIE VERFASSEN SIE IHR TESTAMENT?

Jeder, der volljährig ist, kann ein Testament verfassen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

A. Eigenhändiges Testament ab 18 Jahren:

- Es muss komplett handschriftlich geschrieben und mit vollem Namen unterschrieben sein. Ein Datum ist wichtig.
- Es sollte sicher zu Hause aufbewahrt werden, damit es nicht übersehen oder gar verloren geht. Auch beim Amtsgericht kann das Testament hinterlegt werden.

B. Notarielles Testament ab 16 Jahren:

- Es wird vom Notar erstellt und sicher im Zentralen Testamentsregister verwahrt.
- Im Todesfall wird es automatisch eröffnet. Damit ist sichergestellt, dass Ihr letzter Wille gefunden und beachtet wird.

3. WAS GEHÖRT INS TESTAMENT?

Damit Ihr Testament eindeutig und verständlich ist, sollte es folgende Punkte enthalten:

- **Erben festlegen:** Wer soll welchen Teil des Nachlasses erhalten?
- **Vermächtnisse:** Sie können einzelne Gegenstände, Immobilien oder Geldbeträge einer bestimmten Person oder einer Organisation zuweisen.
- Auch Menschen, die keine gesetzlichen Erben sind, können Sie bedenken – etwa langjährige Freunde oder eine Hilfsorganisation.
- Beachten Sie, dass nahe Angehörige unter Umständen Anspruch auf einen Pflichtteil haben.

4. WEITERE REGELUNGEN, DIE SINNVOLL SEIN KÖNNEN

Ein Testament kann mehr sein als eine reine Aufteilung von Vermögen:

- **Testamentsvollstreckung:** Eine vertrauenswürdige Person wird als Testamentsvollstrecker eingesetzt und stellt sicher, dass alles so umgesetzt wird, wie Sie es festgelegt haben.
- **Besondere Wünsche:** Sie können z. B. verfügen, dass ein Teil Ihres Erbes für einen guten Zweck eingesetzt wird.
- **Auflage:** Vermächtnisse können Sie an bestimmte Bedingungen knüpfen, etwa dass das Elternhaus nicht verkauft werden soll.

5. MIT DEM TESTAMENT GUTES TUN: VERMÄCHTNISSE

Viele möchten mit ihrem letzten Willen über das eigene Leben hinaus noch Positives bewirken. Ein Testament bietet Ihnen dafür den Raum.

So können Sie helfen:

- **Erbeinsetzung:** NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT wird als Erbin oder Miterbin bestimmt und wickelt den Nachlass entsprechend Ihren Wünschen ab. Im folgenden Beispiel finden Sie eine formulierte Erbeinsetzung im Testament:

Hiermit berufe ich zu meinen Erben:

- 1.) Meinen Bruder Heinz Küller, Wohnort Hauptstr. 125, 70369 Stuttgart,*
- 2.) Nächstenliebe Weltweit, Grenzgastr. 27, 70499 Stuttgart.*

- **Vermächtnisse:** Sie können Geldbeträge, Immobilien oder auch persönliche Erinnerungsstücke einer Organisation hinterlassen. Im folgenden Beispiel finden Sie ein formuliertes Vermächtnis:

Ich setze folgende Vermächtnisse aus:

- 1.) Nächstenliebe Weltweit, Grenzgastr. 27, 70499 Stuttgart erhält einen Geldbetrag von 10.000 Euro.*
- 2.) Mein Bruder Heinz Küller erhält mein Bankkonto bei der Stadtbank Stuttgart, IBAN DE01 2345 6789 2345 6789 00.*
- 3.) Mein Freund Axel Schmidt, Am Rosenberg 12, 70489 Stuttgart, erhält mein E-Bike und meine Münzsammlung.*

- Auf Wunsch könnten Sie dabei sogar einen bestimmten Verwendungszweck festlegen, z. B. für Bildungs- oder Wasserprojekte.

6. PRAKTISCHE TIPPS

Damit Ihr Testament wirklich sicher eröffnet wird:

- Eine amtliche Verwahrung beim Nachlassgericht stellt sicher, dass Ihr Testament im Todesfall gefunden und eröffnet wird.
- Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen z. B. durch ein neues Testament, Vernichtung oder durch Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung.
- Ein Testament gilt, bis Sie es widerrufen oder ersetzen.

Wann ist ein Notar sinnvoll?

Bei komplexen Familien- oder Vermögensverhältnissen, bei Immobilien oder Unternehmensanteilen kann ein Notar für klare und rechtssichere Regelungen sorgen.

7. WEITERE VORSORGEDOKUMENTE

Ein Testament ist ein zentraler Baustein Ihrer Vorsorge. Daneben geben weitere Dokumente Sicherheit:

- **Patientenverfügung:** Legt fest, welche medizinischen Maßnahmen Sie wünschen oder ablehnen, wenn Sie selbst nicht mehr entscheiden oder sich mitteilen können.
- **Vorsorgevollmacht:** Bestimmt eine Person, die im Notfall Entscheidungen für Sie treffen kann, falls Sie selbst nicht mehr entscheidungs- oder äußerungsfähig sind.
- **Vorsorgeordner:** Alle wichtigen Unterlagen an einem Ort zu sammeln, ist eine wertvolle Erleichterung für Ihre Angehörigen und zusätzliche Sicherheit für Sie.

KONTAKT UND UNTERSTÜTZUNG DURCH NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

Falls Sie noch Fragen haben oder Unterstützung wünschen, sind wir gerne für Sie da. Ihr Testament ist eine wunderbare Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen – für Ihre Liebsten, für das, was Ihnen wichtig ist und vielleicht auch für Menschen in Not. Gerne unterstützen wir Sie auf diesem Weg und bieten Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch.

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Haustein

E-Mail: s.haustein@im-geben-weiterleben.de

Internet: www.im-geben-weiterleben.de

Dieser Ratgeber ist ein Service von:

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

Glemsgastr. 27

70499 Stuttgart

Hinweis:

Dieser Ratgeber dient nur Ihrer ersten Orientierung und ersetzt keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Bei komplexeren Vermögensfragen oder Unsicherheiten lassen Sie sich bitte von einem Notar oder Fachanwalt beraten.